

# 'cause I love you

Rin X Sesshoumaru

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Wiedersehen

Hallo, da bin ich wieder mit dem neuen Kapitelchen...

Seid mir bitte nicht allzu böse, wenn es nicht mehr ganz so harmonisch abläuft wie die vorherigen Kapis, aber ich will ja ein bisschen Spannung in die Sache setzten... Ich weiss, dass auch einige Fragen offen bleiben werden, aber das wird sich im Verlauf der Geschichte noch alles klären!

Also viel Spaß beim lesen:

Ich musste träumen... Ich konnte es gar nicht glauben, ihn zu sehen: Lange silberne Haare, goldene Augen, ein Mondzeichen auf der Stirn... Es bestand kein Zweifel: Er musste Sesshoumaru-sama sein! Er hatte sich vom Aussehen her kein bisschen verändert. Noch bemerkte er mich nicht. Seine Haare wehten im Wind. In diesen Augenblick wusste ich nicht, was ich tat. Ich lief vor Freude zu ihm hin und warf mich um seinen Hals. "Es ist lange her, Sesshoumaru-sama. Ich bin so glücklich, Sie wiederzusehen!" sagte ich zu ihm und lächelte ihn an. Er hingegen sah mich kurz an und fragte dann Inu Yasha: "Wer ist dieses Menschenweib?"

Ich war kurz erschrocken. Ich redete mir ein, dass er mich nur nicht wiedererkannte, weil ich in Laufe der Jahre mich so sehr verändert hatte... Inu Yasha zuckte kurz mit seinen Schultern. "Eigentlich wollte ich dich das fragen. Ich selbst habe keine Ahnung. Sie sagte nur, dass sie dich kennen würde und bat mich, sie hierher zu dir zu bringen..." Sesshoumaru richtete daraufhin seinen Blick auf mich und sah mich prüfend an. "Ich kenne keinen Menschenweib." sagte er schließlich. Aber das konnte doch nicht wahr sein! Verzweifelt fragte ich ihn: "Sesshoumaru-sama, erkennen Sie mich wirklich nicht wieder?" Ich bemerkte, dass mir Tränen in die Augen aufsteigen drohten. "Nein." antwortete er kalt. "Ich hatte noch nie etwas mit der widerlichen Rasse der Menschen zu tun gehabt und ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich dich jemals gekannt habe. Falls du mich aus irgendeinen Grund doch kennen solltest, dann müsstest du eigentlich wissen, wie sehr ich eure Rasse verachte."

Ich ließ ihn los. Und ob ich das schon immer vorgehabt hätte, zog ich Tenseiga, holte aus und schleuderte es mit aller Kraft quer über sein Gesicht. Er hingegen hatte diese Reaktion nicht erwartet: er hielt seine Hand vor seinen Gesicht und taumelte leicht. "Und ich hatte Sie nicht ein einziges Mal vergessen..." flüsterte ich. Ohne Rücksicht bugsierte ich den zweiköpfigen Drachen zu ihm und warf ihn dann Tenseiga vor die Füße. "UND ICH HATTE AN EUREN VERSPRECHEN GEGLAUBT!!!" schrie ich ihn an und lief dann weg. Ich lief so schnell ich konnte. Ich wollte weg! So weit weg wie nur

möglich! Ich rannte in den Wald hinein. Erschöpft blieb ich schließlich an einer Lichtung stehen. Ich keuchte. "Warum?" dachte ich. "Warum hatte er mir so etwas angetan?"

All diese Jahre, die ich auf ihn gewartet hatte, waren vergebens! Er hatte mich einfach so vergessen! Er erinnerte sich nicht mehr an mich! Er wollte sich wahrscheinlich sogar nicht mehr an mich erinnern!!! Schließlich verachtete er ja die Menschen... Na ja, er war immerhin ein Youkai. Da wäre so etwas eigentlich ganz normal. Dennoch, ich war so dumm!!! So dumm zu glauben, dass ich tatsächlich etwas für ihn bedeuten würde... Aber das war jetzt vorbei! Alles war vorbei! Meine gesamte Vorstellung von ihm hatte sich auf einen Schlag völlig verändert: Er war jetzt nur noch ein Monster! Er gehörte schließlich zu der gleichen Rasse, die ich schon mein halbes Leben schon vernichtet hatte! Ja, er war ein Dämon wie jeder seinesgleichen! Nur wandelte er in Menschengestalt auf dieser Welt umher. Und ich war so töricht, tatsächlich mein halbes Leben auf ihn gewartet zu haben! Ich musste wirklich von allen guten Geistern verlassen sein. als ich mir vorstellte, wie es sein würde, wenn wir zusammen durch die Welt ziehen würden... Ich lehnte mich gegen einen Baum und seufzte. Warum tat es mir dennoch so weh? Wie konnte ausgerechnet ein Youkai mich so derartig aus der Fassung bringen? Ich fühlte mich irgendwie völlig fehl am Platz. Warum hatte er denn mich überhaupt wieder zum Leben erweckt? Warum hatte er mich mitziehen lassen und mich für eine Weile aufgezogen? Ich hatte ihn vertraut! Er hatte mir schließlich alles bedeutet...

Und er hatte mich eiskalt abgewiesen. Erneut wollten mir die Tränen aufsteigen. Nein, ich durfte nicht weinen! Nicht wegen ihm! Ich versuchte mich wieder zu beruhigen. Ich setzte mich unter einen Baum und schloss die Augen. Ich wollte mir in Ruhe überlegen, was ich nun tun sollte...

Auf keinen Fall wollte ich wieder zurück zu ihm! Vielleicht wäre jetzt das Beste, zu Kagome-sama zurückzukehren. Da fiel mir ein, dass sie genauso gewartet hatte und sogar noch immer wartete! Hmpf, wenn sie wüsste... Aber Inu Yasha schien sie immerhin nicht vergessen zu haben. Im Gegensatz zu seinen Bruder! Denn was ihm anbelangte... Mit dem war ich nun fertig! Es wäre sicher das Beste, ihn einfach zu vergessen. Doch während ich so überlegte, spürte ich, dass jemand neben mir stand. Er war doch nicht etwa hier? Erschrocken machte ich die Augen auf. Ich sah Inu Yasha, der schon länger hier zu sein schien. Eine ganze Weile starrte er mich an. Dann setzte er sich neben mir und sagte: "Naja... Eigentlich geht es mich nichts an, aber ich möchte dich fragen, wer du bist und woher du meinen Bruder kennst..." - "Ich... Vielleicht hatte euer Bruder doch Recht gehabt. Wahrscheinlich habe ich mir nur eingebildet, ihn zu kennen..." - "Aber dafür hast du sehr stark zugeschlagen. Das muss ich ehrlich zugeben... Da würde es mich eigentlich nicht wundern, wenn du ihn kennen würdest. Was ich meine ist, dass er nie Interesse an Frauen zeigt... Aber da fällt mir ein, dass es doch jemand gibt! Ihretwegen hat er sich ganz schön in Schwierigkeiten gebracht." Ich schreckte hoch. Hatte er etwa eine Geliebte? Und ich dachte, dass Youkais nicht in der Lage wären zu lieben... Anscheinend war es doch der Fall. Ach verdammt! Warum regte ich mich so darüber auf? Schließlich hatte ich mir ja vorgenommen, ihn zu vergessen! Ich war ja so dumm! Ich hatte auf einen Youkai gewartet, der eine Geliebte hatte! "Können Sie mir sagen, wer sie ist?" - "Das darf ich leider nicht. Offensichtlich war es verboten, sie zu lieben." - "Und jetzt?" - "Er will sie schützen und verrät deshalb nicht, wo sie ist. Sie schwebt wohl noch in großer Gefahr." Ich stand auf. Es gab keinen Grund, weshalb ich noch hier sein sollte. "Wohin gehst du?" fragte Inu Yasha. Er machte ein leicht besorgtes Gesicht. "Soll ich dich begleiten?" - "Danke, aber das ist

nicht nötig!" antwortete ich. Trotzdem fand ich es irgendwie richtig lieb von Inu Yasha. Er machte sich schließlich Sorgen um mich... Ich lächelte ihn an. Er schaute verlegen weg. Er hatte es bestimmt nett mit mir gemeint. Immerhin war er ja so freundlich gewesen, mich zu begleiten. Ich verabschiedete mich von ihm und lief weiter.

"Um Gottes Willen, was habe ich jetzt getan?" dachte ich nach einer Weile. Ich hatte ja Kagome-samas Bitte ganz vergessen! Ich machte wieder kehrt und lief so schnell ich konnte zu der Stelle zurück. Doch Inu Yasha war nirgends mehr zu sehen. Verdammt, was sollte ich nun machen? Ich wollte nicht wieder zum Schloss zurücklaufen, da ich sonst einen gewissen Youkai, den ich vergessen wollte, wieder sehen müsste. Irgendwie lief heute alles schief! Doch dann bemerkte ich, dass jemand hinter mir stand.

"Inu Yasha" rief ich glücklich, aber sah dabei Sesshoumaru ins Gesicht. Ich stockte kurz, aber dann beherrschte ich mich: "Verzeihung, ich habe Sie gerade verwechselt..." Mann, warum entschuldige ich mich eigentlich? Das war mir doch irgendwie zuviel! Ich drehte mich um und wollte gehen. Da fragte er mich plötzlich: "Wohin willst du hin?" - "Zu Inu Yasha." antwortete ich. - "Und was willst du von ihm?" - "Das... Das geht Sie nichts an! Schließlich kennen wir uns ja nicht!" Ich schaute weg. Aber er sah mich die ganze Zeit unablässig an. Was sollte das denn werden? Ich sah ihn wieder an. Was hatte er denn vor? Eine Weile geschah nichts. Er blickte mich nur mit seinen tiefgoldenen Augen an.

Aber dann sagte er: "Rin, du hättest nie zurückkehren sollen..."